



WAHLEN, BEFÖRDERUNGEN UND MEHR EINSÄTZE BEI DER FEUERWEHR MORI

Veröffentlicht am 05.02.2023 um 18:00 Uhr

Drei Kameraden hatten sich zur Wahl als Gruppenführer der Freiwilligen Feuerwehr (FF) Mori zur Verfügung gestellt. - Zwei Kameraden erklärten sich bereit für die Nachfolge von Jörg-Christian Frank, der nach vier Amtszeiten (24 Jahren) sich nicht erneut zur Wahl stellte, als stellvertretenden Ortswehrführer der (FF) Mori zu kandidieren.

Zur Jahreshauptversammlung der FF Mori würde es zu voll in den Räumlichkeiten im Schulweges weshalb in das gegenüberliegende Gemeindehaus ausgewichen werden musste.

Neben den 57 anwesenden stimmberechtigten Feuerwehrkameradinnen und -kameraden folgten auch viele Gäste der Einladung des Wehrführers Björn Schlieter. Unter ihnen: **Harald Werner** (Kreispräsident), **Julia Samtleben** (Bürgermeisterin Stockelsdorf), **Lars Wellmann** (stellvertretender Kreiswehrführer), **Günter Volgmann** (Gemeindewehrführer Stockelsdorf), **Stefan Köhler** (Ordnungsamtsleiter Stockelsdorf) und **Jörg Burmester** (Leiter der Polizeistation Stockelsdorf).

Auch **Konrad Kopkiewicz** (Wehrführer Feuerwehr Lotyn) und die FF Behring konnte Schlieter als Gäste begrüßen.

Es war ein anstrengendes Jahr, das letzte Jahr, so war der Grundtenor in **allen** Reden der Ehrengäste.

Gezeichnet vom Krieg in der Ukraine, der Energiekrise und den wiedererwachten Bemühungen und Investitionen in den Zivil- und Katastrophenschutz. Was auch für die Freiwilligen Feuerwehren eine zusätzliche Aufgabe wurde.

Notstromspeisungen in Feuerwehrhäuser und Blackout Vorbereitungen trieben auch die Gemeinde Stockelsdorf um, so Julia Samtleben und Günter Volgmann.

“Im Jahr 2022 fuhr die FF Mori zu 161 Einsätzen”, gab Schlieter Einblick in die Statistik. “Den Anstieg der Einsätze verursachen sicherlich auch die Unwettereinsätze wie Sturm- und Wasserschäden”, ist er sich sicher, aber oftmals müssen auch Ölsuren nach Autounfällen beseitigt werden. Das ist viel, aber mit 87 Erstmitgliedern und 9 Zweitmitgliedern, wie der Stand am 31.12.2022 war, durchaus zu bewerkstelligen.

Diese hohe Mitgliederzahl stellt die FF Mori allerdings auch vor Herausforderungen. **Nach wie vor ist der Platzmangel im Schulweg ein Thema, das der Wehrführer wiederholt ansprach und Verwaltung und Politik bat und weiterhin bittet, eine Lösung zur Zufriedenheit der Freiwilligen zu finden.** Denn auch für die Fahrzeuge wird der Platz knapp. “Im September werden wir das LF-KatS (Löschgruppenfahrzeuge für den Katastrophenschutz) abholen und bei uns stationieren”, gab Schlieter bekannt. Dieses Fahrzeug ist Teil der Brandschutzbereitschaft (BSB) des Landes Schleswig-Holstein und die Fahrzeuge stehen den Kommunen und Wehren als Ergänzung des kommunalen Brandschutzes zur Verfügung, soweit hierdurch die Aufgaben des Katastrophenschutzes und des Zivilschutzes des Landes Schleswig-Holstein nicht beeinträchtigt werden.

Wahlen gab es natürlich auch, so wurde als erstes ein neuer Gruppenführer gewählt, für dessen Funktion sich drei



/ Foto: Jörg Schiessler/Stodo.NEWS

Kameraden bereiterklärten.

Hier fiel die Mehrheit der Stimmen auf Andreas Kurschies, der die Wahl gern annahm.

Die Entscheidung, wer Jörg-Christian Frank als stellvertretender Wehrführer nach 24 Jahren nachfolgt, fiel eindeutig aus: der bisherige Gemeinde-Atenschutzwart fieberte sichtlich aufgeregt der Stimmauszählung entgegen.

Eine Mehrheit der Stimmen konnte **Florian Paasch** für sich verbuchen.

So wurden dieses Mal befördert:

OFM **Dennis Hey** zum Hauptfeuerwehrmann***

OFM **Mike Ickert** zum Hauptfeuerwehrmann***

LM **Dean Kage** zum Oberlöschmeister

FM **Frank Konzorr** zum Oberfeuerwehrmann

FMA **Boris Litvinovskiy** zum Feuerwehrmann

HFM** **Michael Maiborg** zum Löschmeister

FMA **Andy Petersen** zum Feuerwehrmann

FMA **Marcel Wiencke** zum Feuerwehrmann

HFM **Paul-Henry Wolff** zum Löschmeister

FMA **Florian Zehme** zum Feuerwehrmann

HFM** **Max Erdmann** zum Löschmeister